

# Rundbrief

an die Fair-Handels-Gruppen und Weltläden am Niederrhein

# fair rhein

Netzwerk des

Fairen Handels  
am Niederrhein

## Juli 2016

### Liebe Aktive im Fairen Handel,

kurz vor den Sommerferien hier nun die Juli-Ausgabe vom Rundbrief des Netzwerks des Fairen Handels am Niederrhein. Spannende Workshops beim Hansetag in Wesel, interessante Neuigkeiten beim Fairphone, aber auch Ideen für die Weiterentwicklung unseres Vereins warten in dieser Ausgabe auf Euch!

Wir wünschen Euch eine schöne Sommerzeit, viel Spaß bei der Lektüre und freuen uns über Fragen oder Anregungen für zukünftige Inhalte.

Euer Team vom fair rhein!

### Inhalt:

#### Betriebsferien Vertriebszentrum

#### Workshops zur Fairtrade Stadt, am 28.10. in Wesel

#### Fairphone legt Lieferketten für alle vier Konfliktmetalle offen

#### Rückblick und Ideen der Mitgliederversammlung

#### Netzwerk & Materialien für Nachhaltige Schülerfirmen

#### Neue Südwind-Studie zu Textilindustrie in Indien

#### Ausblick - Veranstaltungen

### Betriebsferien Vertriebszentrum



Das Regionale Vertriebszentrum in Kamp-Lintfort geht in die Sommerpause und bleibt **zwischen Montag, dem 25. Juli, und Samstag, dem 06. August**, geschlossen.

Nach vorheriger Bestellung per Telefon oder Mail kann aber an beiden Donnerstagen weiterhin von 12-16 Uhr Ware abgeholt werden.

### Workshops zur Fairtrade Stadt, am 28.10. in Wesel

Einmal jährlich findet der Westfälische Hansetag statt. Dieses Jahr, passend zum 775-jährigen Stadtjubiläum, gebührt die Ehre der Hansestadt Wesel. Neben dem Historischen Hansefest - vom 28. bis zum 30. Oktober - warten hier dank des Teams der Fairtrade-Stadt Wesel drei spannende Workshops rund um den Fairen Handel auf Euch!

#### Programmübersicht Fairtrade-Symposium, 28. Oktober:

**14.00 Uhr** Begrüßung

**14.15 Uhr** Eingangsreferat

„Wie trägt der Faire Handel zum Erreichen der SDG's bei? – Praxisbeispiele aus Kommunen“

#### **15.00 Uhr Workshop-Phase 1**

- „Sozial verantwortliche Beschaffung konkret: Wie können Kommunen Berufsbekleidung fair einkaufen?“
- „Fairstival Bielefeld“ – eine besondere Form der Öffentlichkeitsarbeit
- „Aktiv für den Fairen Handel – gelungene Aktionsideen aus Fairtrade-Towns,-Schools und Universities“

#### **16.30 Uhr Workshop-Phase 2**

Gleiche Workshopauswahl wie bei Phase 1

**17.45 Uhr** Abschluss-Plenum

**b.** Mit der Suchmaschine **benefind** unseren Verein unterstützen! Einfach hier klicken und benefind zum Browser hinzufügen.

Im Anschluss an das Symposium sind alle TeilnehmerInnen herzlich eingeladen, um 20 Uhr das Stück „Bettler auf Goldenem Thron“ der Berliner Compagnie zu besuchen. Das aktuelle Stück nimmt uns mit nach Bolivien und zeigt den Versuch, aus dem ausbeuterischen Kreislauf des weltweiten Wirtschaftens auszubrechen.

**Anmeldung** zu beiden Veranstaltungsteilen (Symposium und Theaterstück) **bis zum 15. September** unter: [fairtrade-stadt@wesel.de](mailto:fairtrade-stadt@wesel.de).

**Die Teilnahme ist kostenlos!** Detaillierte Infos zum Programm und den Referenten findet Ihr [hier](#).

### Fairphone legt Lieferketten für alle vier Konfliktmetalle offen



Die Fairphone Entwickler aus den Niederlanden haben große Fortschritte beim Aufbau ihrer transparenten Rohstoff-Lieferkette gemacht.

Kontrolliertes Tantal und Zinn verwendet das Unternehmen schon von Beginn an, als erster Elektronik-Hersteller überhaupt hat man nun auch begonnen, Fairtrade zertifiziertes Gold einzusetzen.

Ab August wird nun auch das letzte als besonders kritisch betrachtete Konfliktmetall Wolfram kontrolliert bezogen. Tantal, Zinn, Gold und Wolfram gelten als besonders problematische Metalle, weil sie oft im Kongo gefördert werden, wo auch bewaffnete Gruppen ihren Kampf durch den Verkauf dieser Rohstoffe finanzieren. Nun hat es das Unternehmen geschafft, mit Hilfe der österreichischen Wolfram Bergbau und Hütten AG, Wolfram aus einer konfliktfreien Mine in Ruanda zu beziehen, das demnächst in bestimmten Fairphone 2 Komponenten verbaut wird.

### Rückblick und Ideen der Mitgliederversammlung

Die Mitgliederversammlung des Vereins zur Förderung des fairen Handel(n)s am Niederrhein e.V. am 30. Juni 2016 hat einige personelle Änderungen mit sich gebracht; zugleich wurden auch Ideen für die Weiterentwicklung des Vereins und seiner Arbeit angedacht.

**Zunächst zu den personellen Neuerungen:** Nach über 20 Jahren als Vorsitzender zieht sich Werner Siemens aus dem Vorstand zurück, mit dem er in diesen Jahren vieles für den Verein bewirkt und neu angestoßen hat, nicht zuletzt das Netzwerk des Fairen Handels am Niederrhein. Der Staffelstab des Vorsitzes ist durch die Mitgliederversammlung an Reinhard Schmeer weiter gegeben worden, der seit acht Jahren als stellvertretender Vorsitzender dabei ist.

Tolga Ziebuhr wurde als Kassierer des Vereins wieder gewählt. Als Beisitzerin konnte Renate Flack aus Rheinberg für die Weltläden gewonnen werden. Ein weiterer Platz als BeisitzerIn für die Aktionsgruppen kann noch besetzt werden. Auch für das Amt des stellvertretenden Vorsitzenden wird hoffentlich noch jemand gefunden. Peter Otter ist bereits im letzten Jahr als Schriftführer für zwei Jahre gewählt worden.

**Aber auch inhaltlich wurde viel diskutiert und gemeinsam überlegt in welche Richtung sich der Verein langfristig entwickeln könnte:** Der Verein ist dabei nicht nur Träger der Fair-Handels-Beratung für den Niederrhein, sondern auch Betreiber des Regionalen Vertriebszentrums in Kamp-Lintfort, sowie Wegbereiter des Netzwerks fair rhein. Da wir die Ideen gerne mit möglichst vielen Mitgliedern, aber auch Interessierten in Kamp-Lintfort und am Niederrhein, teilen möchten, findet Ihr hier eine stichwortartige Auflistung der Ergebnisse. Wir freuen uns über Euer Feedback:

- Ausbau der Zusammenarbeit mit Gewerkschaft, Parteien, Gewerbetreibenden, Kirchen, Schule, Kitas etc. (inkl. Projektfinanzierung einzelner Aktionen)
- Stärkere Bewerbung und Begleitung von Kirchengemeinden, die sich auf den Weg machen möchten eine öko-faire Beschaffung umzusetzen. (Xanten als positives Beispiel und Ansprechpartner)
- Kontinuierliche Pressearbeit des Vereins
- Anstoß und Unterstützung einer öko-fairen Beschaffung in der Verwaltung
- Augen offen halten nach kreativen Kooperationsformen (z.B. shop in shop mit fairem Handel)
- Ausbau einer breiteren Basis des Vereins, um die drei Instrumente (Vertriebszentrum, Fair-Handels-Beratung, Netzwerk) zu bewahren und weiterzuentwickeln

(Kamp-Lintfort als Ausgangspunkt in Kooperation zu lokalen Gruppen / Steuerungsgruppe Fairtrade Town)

**Wenn Ihr Lust habt mitzudenken, oder bei dem ein oder anderen Projekt, bzw. im Verein, mitzumachen, würden wir uns sehr über eine kurze Nachricht freuen!** Wir sind offen für neue Impulse und interessiert an unterschiedlichsten Formen der Beteiligung.

### Netzwerk & Materialien für Nachhaltige Schülerfirmen



Seit 2014 gibt es eine **bundesweite Austauschplattform für Nachhaltige Schülerfirmen** unter dem Namen „NaSch-Community“. Derzeit sind fast 50 Schülerfirmen aus dem gesamten Bundesgebiet registriert um sich auszutauschen und Materialien zur Verfügung zu stellen. Neu hinzugekommen ist der Bildungspartner „Schülerfirmen als Fair Trade Botschafter“. Nachhaltige Schülerfirmen können in der NaSch-Community ein eigenes Profil erstellen und mit Experten und Multiplikatoren in Kontakt treten. Eine umfangreiche Materialbörse rund um Nachhaltige Schülerfirmen, deren Gründung und den Betrieb steht jedem zur Verfügung. Weitere Infos zur Plattform findet Ihr hier: [www.nasch-community.de](http://www.nasch-community.de)

### Neue Südwind-Studie zu Textilindustrie in Indien

Die indische Regierung wirbt um internationale Investitionen, um die Produktion im Land anzukurbeln. Über den Preis, den die Arbeiter vor Ort dafür zahlen, wird hingegen wenig gesprochen: In der indischen Textilbranche sind überlange Arbeitszeiten, niedrige Löhne und fehlende Arbeitsverträge entlang der gesamten textilen Kette keine Seltenheit. Um so häufiger, desto weiter man sich am Anfang der Kette befindet. Vor allem in den Entkernungsbetrieben und Spinnereien scheint das indische Arbeitsrecht ebenso wie die ILO-Konventionen weitgehend unbeachtet zu bleiben.

### Die Fair-Handels-Beratung

- **setzt sich ein** für Weltläden und Aktionsgruppen des Fairen Handels
- **unterstützt** bei der Organisation von Veranstaltungen, Aktionen und Kampagnen
- **gibt Hinweise** auf entwicklungspolitische Materialien und Medien sowie ReferentInnen
- **informiert** über Handelspartner des Fairen Handels, über Handelsstrukturen und über die Idee des fairen Handels
- **hilft** beim Aufbau von neuen Eine-Welt-Gruppen

Selbst Nachhaltigkeitsstandards wie GOTS und Fairtrade scheinen nur begrenzt Wirkung zu zeigen. Gewerkschaften und der Kontakt zu unterstützenden Nichtregierungsorganisationen vor Ort fehlen oft. Die Herausgeber der Studie setzen genau hier an: Sie fordern u.a. eine stärkere Einbeziehung lokaler Akteure und die Unterstützung durch Mitgliedsunternehmen des deutschen Textilbündnisses. Die komplette Studie, auf der Grundlage einer Befragung von Beschäftigten aus zehn indischen Textilbetrieben, könnt Ihr [hier bestellen](#), alternativ geht es hier zum [Download](#).



### Ausblick - Veranstaltungen

- 22.08.16** **Stammtisch Süd:** 19 Uhr im Weltladen Krefeld, Westwall 52, Krefeld
- 16.-30.09.16** Faire Woche 2016: Alle Materialien und der Veranstaltungskalender sind nun online unter [www.faire-woche.de](http://www.faire-woche.de)
- 24.10.16** **Stammtisch Nord:** 19 Uhr im Hotel Goldener Löwe, Amsterdamer Straße 13, Kevelaer
- 28.10.16** Fairtrade Symposium Wesen  
Alle Infos auf [Seite 1](#)
- 25.01.-01.03.17** **Grundkurs Fairer Handel:** 6 Termine, je 3 Stunden zum Fairen Handel und der Arbeit im Weltladen - [Alle Infos hier](#)
- 18.03.17** **Netzwerktreffen 2017**, Kloster Kamp
- 26.04.17** Workshop: Aktionen zur Fairen Woche  
[Alle Infos hier](#)

- **berät** bei Fragen rund um Themen wie Ladengestaltung, Verkaufsförderung, Werbung, Öffentlichkeitsarbeit, Organisationsstruktur, wirtschaftlicher Entwicklung
- **fördert** Vernetzung und Zusammenarbeit in der Region
- **besucht** Eine-Welt-Gruppen und unterstützt sie bei Arbeitsorganisation und Gruppenprozessen
- **bietet Information und Beratung** für MultiplikatorInnen aus Jugendarbeit, Erwachsenenbildung und Gemeindearbeit, die sich im fairen Handel engagieren möchten

**Kontakt:** [beratung@fair-rhein.de](mailto:beratung@fair-rhein.de)